

Taschentuch

EMK/4.876



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Taschentuch // el-cy: mantiláki // tr-cy: mendil

Das Taschentuch ist aus weißem, leinwandbindigem Viskosestoff gefertigt. Eine der Ecken ist abgeschrägt und mit Nadelspitze, die in feinem, weißem Viskosegarn ausgeführt ist, aufgefüllt. Entlang der Ränder des Textils laufen kleine Zacken in Nadelspitzentechnik. Das Tuch wurde 1991 bei einem Souvenirhändler in Nikosia erworben.

L: 29 cm

B: 28 cm

Objektklasse

Taschentuch

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1991

Material

Viskose

Technik

Leinwandbindiges Gewebe

Nadelspitze

Abbildung

Geometrisches Motiv

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 192.](#)

Hier im Kapitel Textilien / Nadelspitzen publiziert als "Taschentuch, mantiláki; EMK 4.876

Kunstfasertuch, weiß, umlaufend Nadelspitze, ebenso in der abgeschnittenen Ecke; 1991/Nikosia (Souvenirhändler); SL 28-29 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Pipilla Nadelspitzen finden Sie hier.](#)